

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

**Verkaufsanträge.**

[47147] Die Rest-Auflage mit Verlagsrecht der sehr gut besprochenen Sammlung plattdeutscher Gedichte:

„Stütschen. Ut olle un nige Tid, von olle un junge Lüde. Vertellt von A. Kriesche“.

ist zu verkaufen. Probe-Exemplare stehen zu Diensten. Anfragen unter „Stütschen“ befördert Franz Wagner in Leipzig.

[47207] Ein seit ca. 40 Jahren bestehendes Wiener Verlags-Geschäft mit Kontinuations-Werken von 50 000 Auflage, mit welchem auch Sortiment verbunden werden kann, wird verpachtet und später unter günstigen Zahlungsbedingungen abgetreten. Anträge erbeten unter M. D. No. 47207 postlagernd Wien IX, Lazarethgasse.

[47255] Kleineres solides Geschäft in großer Stadt mit regem Verkehr kann zu günstigen Bedingungen übernommen werden. Angebote unt. 47255 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

[44457] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine seit langen Jahren bestehende, sehr solide und hochangesehene Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Die Kundschaft rekrutiert sich aus den besten und feinsten Ständen. Bedeutende Kontinuationen. Umsatz ca. 80 000 M mit 8000 M Reingewinn. Das feste Lager u. Inventar repräsentieren einen Wert von 15—20 000 M. Grosser Bücher-Lesezirkel von ca. 5000 Bänden, Journal-Lesezirkel mit ca. 300 Abonnenten. Verkaufspreis 50 000 M mit 30—36 000 M Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

[47143] Eine seit Jahresfrist bestehende landwirtschaftliche Zeitung, welche gut eingeführt und jetzt schon einen Reingewinn bringt, steht wegen plötzlicher schwerer Erkrankung des Verlegers zum Verkauf.

Die Zeitung soll mit allen Rechten und Vorräten, ebenso mit den Außenständen übergeben, damit der betr. Nachfolger sofort Kapital herausziehen könnte. Außenstände sind teils Abonnenten und teils Annoncen. Passiva sind nicht vorhanden.

Eine vorzügliche Acquisitio für Verleger von Landwirtschaft, ebenso wie für Druckereibesitzer ist diese Zeitung. Erbitten Angebote unter A. B. 47143 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[45550] Eine seit bald 25 Jahren in einer mittleren Stadt Süddeutschlands bestehende, wohl eingerichtete Buchdruckerei, mit mehreren Schnellpressen und sonstigen Hilfsmaschinen u. s. w., verbunden mit kleiner Verlags-Handlung, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers an einen guten, zahlfähigen Herrn verkauft werden. Zahlfähige Reflektanten belieben, unter Angabe ihrer Verhältnisse, ihre Adresse bei der Geschäftsstelle des V.-B. unter # 45550 niederzulegen.

**Fertige Bücher.**

Contre u. Quadrille in deutscher Sprache. 50 J ord., 35 J netto, 30 J bar 7/6.

[39690] Gera, Rouss.

Karl Bauch.

**Verlag von Wilhelm Koebner  
in Breslau.**

[46185]

**Dichterworte**

für

**häusliche und öffentliche Feste**

ausgewählt

von

**Heinrich Mirus.**

Broschiert:

2 M ord., 1 M 50 J netto,  
1 M 35 J bar und 11/10.

Eleg. Leinwandband:

2 M 50 J ord., 1 M 85 J netto,  
1 M 75 J bar  
und 11 Exemplare 18 M.

**Stimmen der Presse:**

„Das Büchlein ist eine Fundgrube von Ideen und Citaten, die sich bei häuslichen und öffentlichen geselligen Vereinigungen verwerten lassen, wenn einem Teilnehmer die Aufgabe zufällt, das Fest durch Beredsamkeit oder Dichtkunst zu verherrlichen.“

Die Post.

„Der Verfasser hat die Auswahl mit seinem Takt getroffen. Es ist eine schöne Gabe, welche allen willkommen sein wird, welche die Feier häuslicher und öffentlicher Feste mit dichterischem Glanz umgeben wollen.“

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischer Staats-Anzeiger.

„... In der That mag das Buch demjenigen, der für festliche Gelegenheit der Anregung oder eines guten Citates bedarf, eine bequeme Hilfe gewähren.“

Bosnische Zeitung.

„... Allen diesen Mühseligen und Beladenen ist großes Heil widerfahren durch das eingangs erwähnte Büchlein, das in seiner handlichen Gestalt selbst in der Frachtasche Unterkunft finden kann und dabei für jede Gelegenheit, welche den vieles erduldenen Sterblichen in die eben geschilderte furchtbare Lage zu versetzen geeignet ist, als Balsam des Trostes herrliche Dichterworte enthält. Wie mancher bedarf nur eines Nagels, um an demselben eine Gedankenreihe von Kilometerlänge anzuhängen, wie mancher ist ein guter Tischredner, sobald es ihm nicht zugemutet wird, es Gott gleichzutun, der die Welt aus Nichts geschaffen! „Gieb mir, wo ich stehe, und ich werde den Erdball bewegen“, sagte Archimedes, und eine Auswahl solcher archimedischer Punkte ist es, welche das Büchlein enthält.“

Rational-Zeitung.

„... Es will kein Helfer in der Not, sondern eine Anregung sein, will nicht Worte an die Hand geben, sondern Gedanken wecken. Und das erreicht es gerade durch die Weite seines Gesichtskreises. Denn dieses Büchlein,

in dem wir ein Zeichen unserer Zeit erblicken mußten, ist noch mehr als das: es ist auch ein Spiegel unserer Zeit und lehrt uns, sie beurteilen und messen an dem Maßstabe der Bergangenheit.“ Die Gartenlaube.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses praktische Buch, das sich in der kurzen Zeit seit seinem Erscheinen überall gut eingeführt hat. Gebundene Exemplare kann ich nur ausnahmsweise à cond. liefern.

Breslau.

Wilhelm Koebner  
Verlags-Conto.

[46174] Zum bevorstehenden

**Weihnachtsfeste**

empfehle ich mich zum schnellsten Bezuge

**Französischer Bilderbücher,  
Jugendschriften und Prachtwerke**

zu den günstigsten Bedingungen.

Eilige Bestellungen, bei denen der Umweg über Leipzig zu ersparen, werden sofort erledigt und gehen einige Stunden nach Eintreffen per Kreuzband resp. Postpaket an die Besteller ab.

Ferner erschienen:

**Revue illustrée  
de livres d'Etrennes français**

**Illustr. Weihnachts-Katalog  
nach Altersstufen geordnet.**

gr. 8°. 216 Seiten mit vielen Illustr.

Preis 50 J netto franko Leipzig.

Paris.

H. Le Soudier.

[3478]



Ich bitte die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen ihr Lager mit meinen Ausgaben von Heine und Hauff versehen zu wollen: ich sorge durch regelmäßige Ankündigungen in den verbreitetsten Zeitungen für Nachfrage.

1 Exemplar gebe ich bereitwillig à cond., während ich Nachbestellungen fest oder bar erbitte.

Aus den Erfahrungen des früheren Verlegers wie aus den meinigen in jüngster Zeit ergibt sich, daß alle Handlungen, welche diese schönen Ausgaben führen, fort und fort nachbestellen: das laufende Publikum wird eben durch die gute Ausstattung und den mäßigen Preis leicht dafür gewonnen. Ich bitte um zahlreiche Aufträge.

Berlin NW. 21.

H. Trenkel.

959\*